

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2012/12/19 2012/06/0032

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2012

## Index

L82007 Bauordnung Tirol  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

BauO Tir 2011 §29 Abs1;

BauO Tir 2011 §29 Abs4;

VVG §10 Abs2;

VVG §4 Abs1;

1. VVG § 10 heute
  2. VVG § 10 gültig ab 01.01.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2022
  3. VVG § 10 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  4. VVG § 10 gültig von 01.09.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
  5. VVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
  6. VVG § 10 gültig von 05.01.2008 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008
  7. VVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 04.01.2008
1. VVG § 4 heute
  2. VVG § 4 gültig ab 01.02.1991

## Rechtssatz

Nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes auch zur Tir BauO (Hinweis E vom 23. November 2010, 2008/06/0070) darf im Falle der Anhängigkeit eines Verfahrens über eine nachträgliche Baubewilligung ein Bauauftrag grundsätzlich nicht vollstreckt werden (Hinweis E vom 13. Dezember 2011, 2010/05/0148, zur Bauordnung für Wien, und E vom 23. September 2010, 2010/06/0007, zum Stmk BauG). Gleiches muss auch im Falle eines anhängigen Feststellungsverfahrens nach § 29 Tir BauO 2011 gelten, weil gemäß Abs. 4 dieser Bestimmung die Feststellung des Vorliegens oder Fehlens der vermuteten Baubewilligung dem Bestehen oder Fehlen der Baubewilligung gleichzuhalten ist. Das Feststellungsverfahren nach § 29 Tir BauO 2011 verfolgt somit im hier relevanten Zusammenhang den gleichen Zweck wie das (nachträgliche) Baubewilligungsverfahren. Nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes auch zur Tir BauO (Hinweis E vom 23. November 2010, 2008/06/0070) darf im Falle der Anhängigkeit eines Verfahrens über eine nachträgliche Baubewilligung ein Bauauftrag grundsätzlich nicht vollstreckt werden (Hinweis E vom 13. Dezember 2011, 2010/05/0148, zur Bauordnung für Wien, und E vom 23. September 2010, 2010/06/0007, zum Stmk BauG). Gleiches muss auch im Falle eines anhängigen Feststellungsverfahrens nach Paragraph 29, Tir BauO 2011 gelten, weil gemäß Absatz 4, dieser Bestimmung die Feststellung des Vorliegens oder Fehlens der vermuteten Baubewilligung dem Bestehen oder Fehlen der Baubewilligung gleichzuhalten ist. Das Feststellungsverfahren nach Paragraph 29, Tir BauO 2011 verfolgt somit im hier relevanten Zusammenhang den gleichen Zweck wie das (nachträgliche) Baubewilligungsverfahren.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2012060032.X01

## Im RIS seit

22.01.2013

## Zuletzt aktualisiert am

07.02.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)